

Lachen macht das Leben leichter; Gott lässt mich lachen

Verschiedene Elemente einer ganzheitlichen und lebensnahen Arbeitsmethode nach Franz Kett, Religionspädagoge, kennenlernen.

Workshop am Sonntag, 11. Oktober 2015 in Ulm

Christine Kramer

Verschiedene Elemente - nochmals zur Erinnerung ☺

- Entdecken einer Mitte; wir haben die gelbe Runddecke wahrgenommen *baut Spannung bei den Kindern auf*
- Assoziation - „an was erinnert das Entdeckte?“ *fördert die Kreativität, regt zum Denken und fantasieren an*
- Das Leuchten des vergangenen Tages sich innerlich vor Augen halten *bringt einen gewissen Ruheanteil mit hinein*
- Das Aufwachen am Morgen nachspielen *bringt Bewegung in die Stunde, die Kinder können sich besser konzentrieren*
- Mitte mit Strahlen ergänzen; bei uns Sonnenstrahlen in Form von Tüchern und Papierstreifen *Kinder können sich ein Bild besser vorstellen*
- Spiegelkarton entdecken *Selbstwahrnehmung, Kinder freuen sich, sich zu sehen*
- Überleitung zum Smily
- Smily gestalten *fördert Kreativität, bringt Abwechslung*
- Tanzen *fördert das Sozialverhalten innerhalb der Gruppe, über das Gesprochene findet im Tanz alles nochmals seinen Platz*
- Herz spüren, raten was es ist *baut nochmals Spannung auf*
- Nachspüren des Herzens bei sich selbst *Selbstwahrnehmung*
- Bibelstelle lesen, Entzünden der Kerze und gemeinsam beten *schafft einen Bezug zu Gott*
- Ein Zeichen legen *Kinder bringen dadurch Erlebtes und Erfahrenes zum Ausdruck*
- Einen gebackenen Smily *weil`s einfach schmeckt ☺ ☺ ☺*